



Pressemitteilung

Dänische Studierende nutzen Maschinenraumsimulator der FH

Flensburg, 03.12.2013 – Die Nachfrage nach der maritimen-technischen Ausbildung an der Maschinenmeisterschule im dänischen Fredericia ist groß, die Kapazitäten an Simulatoranlagen werden jedoch zunehmend knapp. Torben Dahl, Rektor der Fredericia Maskinmesterskole (FMS), suchte daher nach einem geeigneten Kooperationspartner – und fand diesen in der Fachhochschule Flensburg.

Ab dem kommenden Sommer werden die Studierenden der Fredericia Maskinmesterskole im Maschinenraumsimulator des Maritimen Zentrums der FH Flensburg einen praktischen Ausbildungsabschnitt im Rahmen ihres Bachelorstudiums absolvieren. Jeweils rund 30 Studierende werden dann zwei Mal im Jahr für fünf bis sechs Tage unter Anleitung dänischer Ausbilder die moderne Simulationstechnik im Maritimen Zentrum nutzen.

Dahl unterzeichnete jetzt ein entsprechendes Abkommen zur Ausbildungskooperation mit Prof. Dr. Herbert Zickfeld, Präsident der Fachhochschule Flensburg. Beide zeigten sich erfreut über die künftige Zusammenarbeit: „Das ist der erste Schritt hin zu weiteren Kooperationen.“

Bevor nun die Studierenden im Maschinenraumsimulator ihre ersten praktischen Schulungseinheiten absolvieren werden, wird zunächst das dänische Lehrpersonal in die Funktionsweisen der Simulationsanlagen eingewiesen.

- Präsidium –

Kommunikation und Strategische Planung
Fachhochschule Flensburg | Kanzleistraße 91-93 | 24943 Flensburg
Torsten Haase (Leitung), Tel.: +49(0)461 – 805 1304
Kristof Gatermann, Tel.: +49(0)461 – 805 1229
Fax: +49 461 805 1888

E-Mail: presse@fh-flensburg.de

© Fachhochschule Flensburg